DYS+ Campus

Ge

Übungsheft · Geschichte · Klasse 8

Die Reformation

Erklärungen, 43 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Luthers Weg und die Kritik an der Kirche beschreiben.
- Ich kann Folgen der Reformation für Kirche und Gesellschaft erklären.
- Ich kann Luthers Handeln mit Gründen beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/geschichte/reformation/die-kirche-um-1500

Kurz erklärt

Wichtige Daten

Jahr	Ereignis
1517	95 Thesen gegen den Ablass
1521	Reichstag zu Worms, Reichsacht
1522	Neues Testament auf Deutsch
1525	Bauernkrieg, Schlacht bei Frankenhausen
1555	Augsburger Religionsfriede

Absicht und Folge

Absicht · gewollte Folge · ungewollte Folge · Urteil

So beurteilst du das Handeln einer Person.

Ein Urteil schreiben

1. Nenne die Absicht.
2. Nenne eine gewollte und eine ungewollte Folge.
3. Schreibe dein Urteil.
4. Begründe es.

Merksatz: Reformation: Kritik, Thesen, Druck, Worms, Bauernkrieg, Folgen.

Typischer Fehler: Zu denken, Luther habe von Anfang an eine neue Kirche gründen wollen.

Tipp: Frage bei Zitaten: Ist der Satz sicher belegt?

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Luthers 95 Thesen richteten sich gegen den _____. ☐ Ablasshandel ☐ Buchdruck

b) Luther lehrte als Professor in _____. ☐ Rom ☐ Wittenberg

c) Der Reichstag, vor dem Luther 1521 stand, fand in _____ statt. ☐ Leipzig ☐ Worms

d) Luther übersetzte das Neue Testament auf der _____. ☐ Burg Eltz ☐ Wartburg

e) Die Reichsacht über Luther verhängte Kaiser _____. ☐ Karl V. ☐ Karl der Große

2 Setze ein: Flugschrift, Reichsacht, Ablass.

a) Eine kurze, billige Druckschrift heißt _____.

b) Der Erlass von Strafen gegen Geld hieß _____.

c) Der Kaiser verhängte über Luther die _____.

3 Kritik zuordnen. Kreuze an.

a) Geld für einen Brief zahlen gehört zum _____. ☐ Gebet ☐ Ablass

b) Priester, die die Bibel kaum kannten, zeigen mangelnde _____. ☐ Armut ☐ Bildung

c) Sehr reiche Bischöfe zeigen den _____ der Kirche. ☐ Hunger ☐ Reichtum

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Luther wurde 1483 in Eisleben geboren. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Luther schlug die Thesen sicher an die Kirchentür. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Fast alle Menschen konnten um 1500 lesen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Die deutsche Bibel förderte die gemeinsame Schriftsprache. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Zusammenhänge erklären

5 Kreuze an.

a) Die Zwölf Artikel forderten das Ende der _____. ☐ **Leibeigenschaft** ☐ **Schule**

b) Der Bauernaufstand endete 1525 bei _____. ☐ **Konstanz** ☐ **Frankenhausen**

c) Der Augsburger Religionsfriede entstand im Jahr _____. ☐ **1555** ☐ **1517**

d) Wer die Konfession bestimmte, war der _____. ☐ **Bauer** ☐ **Landesherr**

6 Setze ein: Konfession, Konzil, Wartburg.

a) Eine Glaubensrichtung heißt _____.

b) Die katholische Kirche erneuerte sich auf dem _____ von Trient.

c) Auf der _____ war Luther versteckt.

7 Antworte in ganzen Sätzen.

a) Nenne zwei Kritikpunkte an der Kirche um 1500.

b) Warum verbreiteten sich Luthers Ideen so schnell?

c) Warum standen die Bauern 1525 auf?

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Die Fürsten verloren durch die Reformation an Macht. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Die Reformation führte zu mehreren Konfessionen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Luther unterstützte die Bauern bis zum Schluss. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Luther äußerte sich auch judenfeindlich. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●● Plus

Beurteilen und begründen

9 Schreibe auf.

a) Nimm Stellung: Wie beurteilst du Luthers Handeln in Worms?

b) Nenne eine gewollte und eine ungewollte Folge von Luthers Handeln.

c) Beurteile Luthers Haltung im Bauernkrieg.

10 Gewollt oder ungewollt? Kreuze an.

a) Die Bibel wird ins Deutsche übersetzt. _____ ☐ **ungewollt** ☐ **gewollt**

b) Die Kirche spaltet sich. _____ ☐ **ungewollt** ☐ **gewollt**

c) Der Ablasshandel wird kritisiert. _____ ☐ **ungewollt** ☐ **gewollt**

d) Mehr Menschen lernen lesen. _____ ☐ **ungewollt** ☐ **gewollt**

11 Prüfe Aussagen.

a) Ein Text sagt: Luther allein veränderte die Welt. Was fehlt?

b) Warum ist der Satz Hier stehe ich mit Vorsicht zu nennen?

c) Warum ist es wichtig, Luthers Judenfeindschaft zu nennen?

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Urteil braucht Gründe. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Historiker fragen nur nach Jahreszahlen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Man darf Luther gleichzeitig würdigen und kritisieren. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Der Satz Hier stehe ich ist sicher belegt. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Luthers Weg und die Kritik an der Kirche beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann Folgen der Reformation für Kirche und Gesellschaft erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Luthers Handeln mit Gründen beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Ablasshandel

→ Sie kritisierten, dass man Gnade kaufen konnte.

b) Wittenberg

→ Dort war seine Universität.

c) Worms

→ Der Kaiser berief ihn ein.

d) Wartburg

→ Dort war er versteckt.

e) Karl V.

→ Er regierte 1521 das Reich.

2 Setze ein: Flugschrift, Reichsacht, Ablass.

a) Eine kurze, billige Druckschrift heißt Flugschrift.

b) Der Erlass von Strafen gegen Geld hieß Ablass.

c) Der Kaiser verhängte über Luther die Reichsacht.

3 Kritik zuordnen. Kreuze an.

a) Ablass

→ Man zahlte für den Erlass von Strafen.

b) Bildung

→ Das war ein häufiger Vorwurf.

c) Reichtum

→ Das ärgerte viele Menschen.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Das ist unsicher. Gesichert ist der Brief an den Erzbischof.

c) Stimmt nicht. Richtig: Nur ein kleiner Teil konnte lesen.

d) Stimmt.

●●○ Standard: Zusammenhänge erklären

5 Kreuze an.

a) Leibeigenschaft

→ Die Bauern wollten Freiheit.

b) Frankenhausen

→ Dort siegten die Fürstenheere.

c) 1555

→ Er regelte die Konfessionen im Reich.

d) Landesherr

→ Das stärkte die Fürsten.

6 Setze ein: Konfession, Konzil, Wartburg.

a) Eine Glaubensrichtung heißt Konfession.

b) Die katholische Kirche erneuerte sich auf dem Konzil von Trient.

c) Auf der Wartburg war Luther versteckt.

7 Antworte in ganzen Sätzen.

a) Der Ablasshandel und der Reichtum mancher Bischöfe.

→ Denke an Geld und Besitz.

b) Der Buchdruck machte Flugschriften billig. Bilder und Vorlesen erreichten auch Menschen, die nicht lesen konnten.

→ Denke an Druck und Bilder.

c) Sie litten unter hohen Abgaben und Leibeigenschaft und beriefen sich auf die Bibel.

→ Denke an die Not der Bauern.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Sie gewannen an Macht, auch über die Kirche.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Er stellte sich später gegen die Aufständischen.

d) Stimmt.

●●● Plus: Beurteilen und begründen

9 Schreibe auf.

a) Ich halte sein Verhalten für mutig, weil er trotz der drohenden Acht nicht widerrief. Er hielt an seiner Überzeugung fest.

→ Nenne ein Urteil.

→ Nenne einen Grund.

b) Gewollt war die Bibel auf Deutsch. Ungewollt war die Spaltung der Kirche.

→ Frage: Wollte er das?

c) Ich halte sie für sehr hart, weil er die Fürsten zur Niederschlagung aufrief und viele Bauern starben.

→ Nenne ein Urteil.

→ Nenne einen Grund.

10 Gewollt oder ungewollt? Kreuze an.

a) gewollt

→ Luther wollte, dass viele sie lesen.

b) ungewollt

→ Er wollte zunächst erneuern.

c) gewollt

→ Das war der Anlass der Thesen.

d) gewollt

→ Alle sollten die Bibel selbst lesen können.

11 Prüfe Aussagen.

a) Es fehlen der Buchdruck, die Fürsten und die vielen Menschen, die die Reformation trugen.

→ Denke an Unterstützer.

b) Er ist nicht sicher belegt, sondern überliefert.

→ Denke an Belege.

c) Sie gehört zu seinem Wirken und hatte schlimme Folgen. Eine ehrliche Beurteilung nennt Leistungen und Schattenseiten.

→ Denke an beide Seiten.

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Sie fragen auch nach Absichten und Folgen.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Er ist überliefert, aber nicht sicher belegt.